# 

# Pädagogische Hochschule Tirol Zukunft mit Bildung

## Herzlich willkommen!

Praktikum 7. Semester





**VOL Mag. Silvia Alt** Leiterin Praktikumsbüro



Mag. Dipl.-Päd. Günther Laimböck BEd MA Büro Schulpraktikum Primar



Mag. Dipl. Päd. Hans Christian Ringer Büro Schulpraktikum Primar



**Dipl.-Päd.in Barbara Schallenmüller BEd** Büro Schulpraktikum Primar



Mag. Dipl.-Päd.in Christine Reiter Büro Schulpraktikum Primar



**Mag. Tanja Vögele BEd** Büro Schulpraktikum Primar

#### **Team Schulpraktikum**



Kontakt: +43 512 59923 1425 office.schulpraktikum@ph-tirol.ac.at https://schulpraktikum.ph-tirol.at





# Ansprechperson Schulpraktikum 7. Semester

#### Günther Laimböck

<u>guenther.laimboeck@ph-tirol.ac.at</u>

+43 664 88539349

Bitte melden Sie sich bei Fragen und Problemen!



#### Unsere Rolle im Praktikumsbüro



- Organisation & Genehmigung der Praktikumsplätze
- Begleitung der Studierenden in den Praktika über das gesamte Studium hinweg
- Gelegentliche Besuche im Praktikum nicht aus Misstrauen, sondern um gemeinsam Entwicklungsschritte zu beobachten (u.a. Prävention von Überforderung und Burnout durch frühzeitige professionelle Begleitung)

Wir verstehen uns als Partner:innen und möchten Sie bestmöglich unterstützen!





Dipl.-Päd. Oberladstätter Katharina, BEd MA



#### Dozierende Begleitlehrveranstaltung

Jessica Groβ, MEd

#### Praktikum 7. Semester WS 2025/26

63 Studierende

46 Schulstandorte

Vorarlberg, Salzburg, Deutschland, Südtirol, Nord- und Osttirol

#### Praktikumszeitraum



3.11. bis 21.11.2025

#### Praktikum 7. Semester



 Planen und Organisieren im p\u00e4dagogisch-praktischen Feld IV Entwickeln von Professionsverst\u00e4ndnis und Kompetenzen in Bezug auf Heterogenit\u00e4t (Klein- und Kleinstschulen, Mehrstufenklassen)



#### Praktikum 7. Semester



Das gemeinsame Planen und Durchführen von Unterrichtseinheiten sowie die Kooperation mit pädagogischen Fachkräften (Assistenz-, Sprachheil-, Beratungslehrer:innen, etc.) steht im Vordergrund. Darüber hinaus liegt der Fokus des Unterrichtens auf dem Lehren und Lernen im heterogenen Feld, das heißt, die Studierenden lernen pädagogisches Handeln in Klein- bzw. Kleinstschulen und/oder Mehrstufenklassen kennen.





# Praktikum 7. Semester

 Die Studierenden unterrichten an einer Schule / zusätzlich Vor- bzw. Nachbesprechung



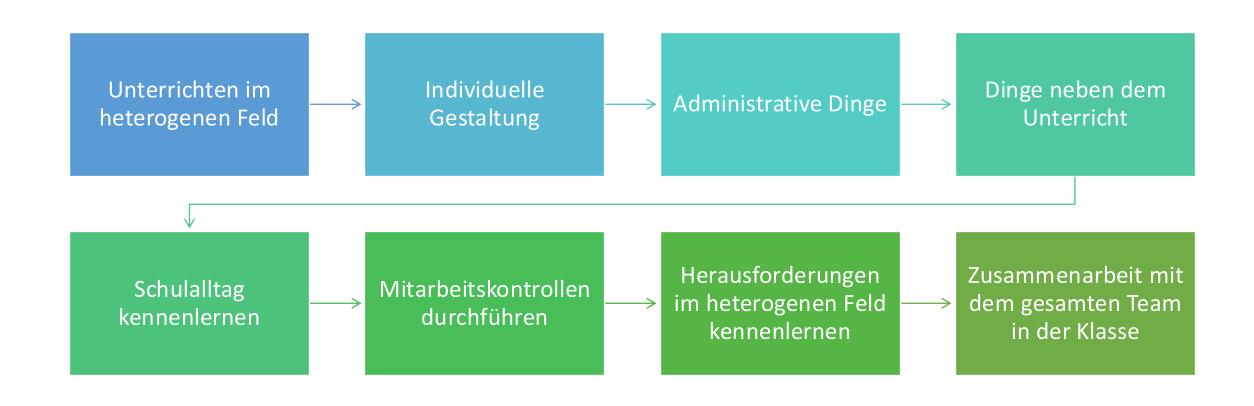


# Mögen hätt ich schon wollen, aber dürfen hab ich mich nicht getraut.

(Karl Valentin)



#### Praktikum 7. Semester



## Umfang und Anwesenheit



 "Das Praktikum in der Klasse umfasst insgesamt 3 Wochen. Die Studierenden unterrichten nach einem ersten Hospitationstag im Ausmaß einer vollen Lehrverpflichtung (Richtwert: 20 Wochenstunden). Es besteht 100% Anwesenheitspflicht. Fehlstunden (auch im Krankheitsfall) müssen grundsätzlich nachgeholt werden."

- Die Studierenden sollen nach und nach hineinwachsen.
- Es sollte auch immer wieder Gelegenheiten geben, um in die Rolle des/der Beobachters/in zu schlüpfen und zu hospitieren.



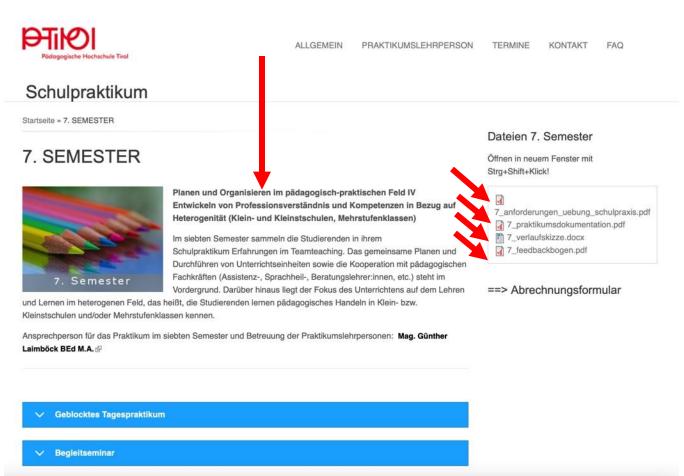
## Website des Schulpraktikumsbüros

- https://schulpraktikum.ph-tirol.at
- Wählen Sie auf der Startseite den Bereich
  - 7. Semester





- Dort finden Sie allgemeine Informationen zum Praktikum
  - Auf der rechten Seite finden Sie ...
    - Sämtliche Formulare, die für das Praktikum relevant sind









Am Ende des Schulpraktikums von der Praktikumslehrperson auszufüllen.



Institut für Primarpödagogik
Ansprechperson 7. Semester: Günther Laimböck
office.schulpraktikum@ph-tirol.ac.at

ehramt Primarstufe Planen und Organisieren im pädagogisch-praktischen Feld III nterdisziplinäres Unterrichten — fächerüberareifendes, -verbindendes Unterrichter

#### Feedback zum 7. Semester

Entwickeln von Professionsverständnis und Kompetenzen in Bezug auf Heterogenität (Klein- und Kleinstschulen, Mehrstufenklassen)

Sehr geehrte Kolleg:innen liebe Klassenlehrpersoner

vorab bedankt sich die Pädagogische Hochschule Tirol für Ihr Engagement in der Ausbildung künftiger Lehrpersonen

Nutzen Sie während des Praktikums gerne die Vernetzungsmöglichkeiten mit den Ansprechpersonen der Pädagogischen Hochschule Tirol (Sprechstunden, Webumfrage, etc.).

Wir hoffen, dass diesse Praktikum zur Zufriedenheit aller Beteiligten verlöuft und bitten Sie den vorliegenden Feedbackbogen auszufüllen. Dieser wird von den Studierenden auf die eigene Datenbani zum S. Semester auf der Webstie des Schulpraktikums hochgeloden. Der Feedbackbogen ist ein wichtiges Instrument, um die Erhwicklung der Studierenden zielgerichtet zu unterstützen. Er soll den Stand der Studierenden widerspiegeln, um so weitere Erhwicklungsbie zu definieren.

Name der Klassenlehrperson:	
E-Mail-Adresse der Klassenlehrperson:	
Schule:	
E-Mail-Adresse der Schule:	
Name Studierende:r:	



	Engagement		
Personalkompetenz	bzw. positive Entwicklung klar erkennbar	Deutlicher Entwicklungs- bedarf*	
Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit			
Kritikfähigkeit und Belastbarkeit	0	0	
Bereitschaft zur konstruktiven (Unterrichts-) Reflexion	0	0	
(Um-)Setzung und Weiterentwicklung persönlicher Lernziele		0	
Persönliche Weiterentwicklung in Bezug auf den Beruf	0	0	
*Bitte konkretisieren Sie:			

Sozialkompetenz	Engagement bzw. positive Entwicklung klar erkennbar	Deutlicher Entwicklungs bedarf*	
Wertschätzung in der Zusammenarbeit im Team (interdisziplinärer Austausch und kollegiale Unterstützung)	0		
Wertschätzung in der Beziehung zu den Schulkindern auf Basis von Empathie und Sympathie			
Passende Reaktionen auf individuelle Bedürfnisse der Schulkinder			
Schaffung eines adäquaten Lemklimas für heterogene Lerngruppen			
Umsetzung einer geeigneten und passenden Feedbackkultur		-	

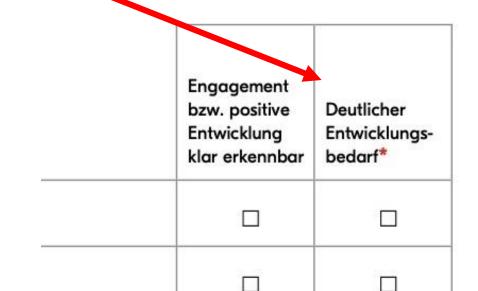
Bitte besprechen Sie den Feedbackbogen nicht erst am letzten Tag, sondern geben Sie immer wieder Zwischenfeedbacks.













<sup>\*</sup>Bitte konkretisieren Sie das im Bereich "Raum für Anmerkungen der Praktikumslehrperson".



## Angebot: Unterrichtsverlaufsskizze – zur Vorlage an die Klassenlehrpersonen (gerne können auch die Vorlagen vom Schulstandort verwendet werden)

				Pildsgogische Hochschule Tir Institut für Elementar- und Primarsh				
Verlaufsskizze								
Studierende:r		Schule und Schulstufe(n)	T					
Unterrichtsfach		Zeit						
Kompetenzorientier	e Lernziele:							
Kompetenzorientiert  Vorwissen der Schul								
Vorwissen der Schull Unterrichtsverlauf:			Soziol-/Aktionsform	Medien/Material				
Vorwissen der Schull Unterrichtsverlauf:	kinder:		Sozial-/Aktionsform	Medien/Material				

Wir wissen, dass jede Schule ihre eigenen Planungstools hat, insbesondere wenn es um Mehrstufenklassen geht. Das ist ein bisschen wie die Geheimrezepte in der Küche — jede Schule hat ihre eigenen Zutaten. Unsere Verlaufsskizze ist wie das Grundrezept, das Sie verwenden können.

Die Planungen müssen nicht hochgeladen werden!







#### Studierende



Registrierung der Studierenden auf <a href="https://schulpraktikum.ph-tirol.at/start">https://schulpraktikum.ph-tirol.at/start</a>



## Datenbank des Schulpraktikumsbüros



rt Studienwohnort	Region	Wunsch-	ich habe bereits einen Praktikumsplatz		E-Mail Praktikumslehrperson	Name der Praktikumsschule	E-Mail Praktikumsschule	Schulkennzahl	Adresse der Praktikumsschule	Telefonnummer der Praktikumsschule	Upload Bestätigungsformular Schule	Upload FB und Nachweise	Abgeschlossen	bearbeiten
Rum	Region Innsbruck Land-Ost	Innsbruck	ja	Cilectrici	9	VS Brixen im Thale	direktion@vs- brixen.tsn.at	704031	6364 Brixen i.Th.Brixen im Thale, Pfarrfeld 1	+43 5334 82013	bestaetigungsformular_vs_brixen_im_thale.pdf	ifeedbackbogen_scan.pdf, ifeedbackbogen_2_doku_uebersicht_scan.pdf	ja	Bearbeiten

Sämtliche Daten in Bezug auf den Praktikumsplatz müssen hier von den Studierenden auf dem aktuellsten Stand gehalten werden. (Uploads als PDF: feedbackbogenmusterfrau.pdf) Vollständige Vereinbarungen!





#### Klassenlehrpersonen



Registrierung der Lehrpersonen auf der Datenbank des Schulpraktikumsbüros

https://schulpraktikum.ph-tirol.at

Keine MDL sondern Pauschalvergütung: 20 Stunden pro Woche werden vergütet (= 43,6 €/Woche)



Anleitung für

Praxislehrer:innen

#### https://schulpraktikum.ph-tirol.at

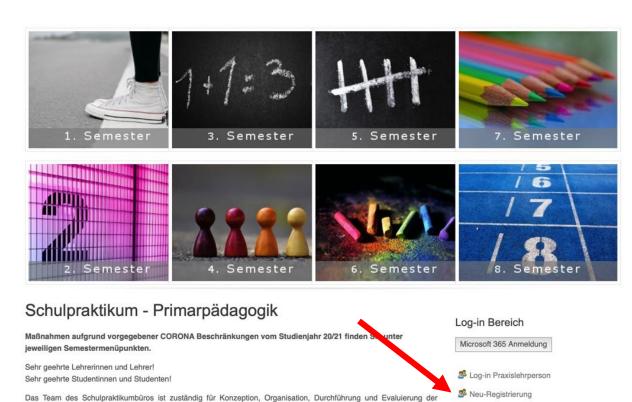
Pädagogisch Praktischen Studien im Bachelorstudium Lehramt Primarstufe.

Die zu erreichenden Anforderungen der Studiernden sind den jeweiligen Semestern angepasst, bei den einzelnen

Falls noch kein Benutzer:innen-Account vorhanden, bitte unter dieser Adresse auf der Homepage neu registrieren.

Für bereits registrierte Praktikumslehrpersonen: Was tun, wenn man das Passwort nicht mehr weiß?

Mail an: webmail@ph-tirol.ac.at

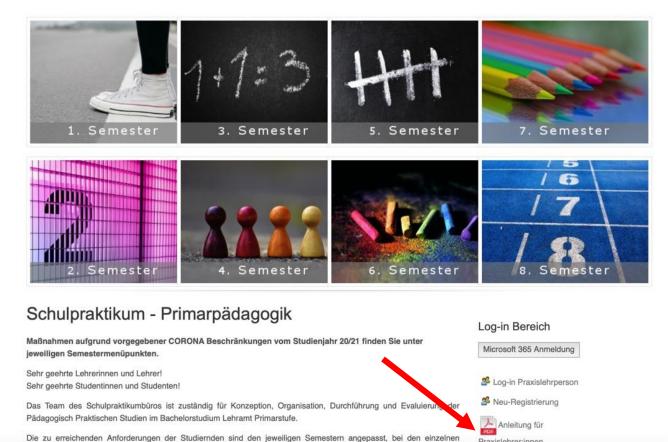




Praxislehrer:innen

### https://schulpraktikum.ph-tirol.at

#### Anleitung als Unterstützung zum Download







 ... können das Praktikum auch an Einzeltagen einbringen und dokumentieren dies im Formular: <u>Bestätigung Einzeltage</u>

Sobald das Praktikum abgeschlossen ist: Feedbackbogen und die Bestätigung der Einzeltage hochladen. (Wichtig: auch für Abrechnung relevant!)



#### Beurteilung Unterrichtspraktikum

Anmeldung PHO wird vom Praktikumsbüro angelegt und eingetragen. Beurteilung: mit Erfolg teilgenommen/ Ohne Erfolg teilgenommen

Anmeldung und Beurteilung des Unterrichtspraktikums auf Grundlage der Datenbank der Studierenden



#### **Beurteilungs:**

- ✓ Positive Rückmeldung durch die Klassenlehrperson
- ✓ Anwesenheit im Schulpraktikum zu 100%
- ✓ Feedbackbogen: wird seitens der Studierenden auf die Datenbank PP\_7 gestellt (Bsp.

feedbackbogenmustermann.pdf)



# 



#### Günther Laimböck

Koordination Praktikum 7. Semester

+43 664 88539349

guenther.laimboeck@ph-tirol.ac.at, https://schulpraktikum.ph-tirol.at
www.ph-tirol.ac.at